

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle		Ausschuss		Bearbeitung (Name, Vorname)		tm	Nr. <b>23190207202</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Oyen, Wenche</b> Zuname Vorname						ID: 1823190207202	
<b>Kaldhol, Marit</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Kutsch, Angelika</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Norwegisch</b> Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Abschied von Rune</b> Titel						Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe						Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7707-0195-7</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>12,00</b> Preis (EURO)		Schlagwörter <b>Freundschaft / Gefühle /</b> _____ _____ _____	
<b>ellermann</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort		<b>2018</b> Jahr		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)						Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>07.02.2019</b> Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe  
Geborgen, nicht allein, ist Sara, als ihr bester Freund stirbt.

#### Beurteilungstext

Sara und Rune sind beste Freunde mit großen Zukunftsplänen. Oft spielen sie miteinander und haben sich sehr gern. „Seid vorsichtig, wenn ihr ans Wasser geht!“, wird den beiden nachgerufen, als sie zum letzten Mal gemeinsam spielen gehen. Rune stirbt im Wasser. Sara findet ihn, begleitet ihn auf seinem letzten Weg und muss lernen, was es bedeutet, dass jemand tot ist. Im Frühling, nachdem der Schnee getaut ist, darf sie Rune auf dem Friedhof besuchen. Sie ist dabei nicht allein, sondern wird liebevoll von ihren Eltern und Großeltern begleitet und in Wärme geborgen. Aufrichtig wird dem Tod in diesem Bilderbuch begegnet. Die Geschichte von Sara und Rune wird in einfacher Sprache, zumeist durch Hypotaxen, erzählt. Sie hat einen verhältnismäßig großen Umfang, lässt sich jedoch flüssig vorlesen und ist sehr gut verständlich. Termini, welche den jungen Leser\*innen unbekannt sein könnten, wie bspw. „Sarg“, werden kindgerecht erklärt. Die Sprache ist offen, zu Beschönigungen kommt es nur einmal, als Sara fälschlicher Weise erklärt wird, dass Rune schlafe. Die Illustrationen tragen auf wundervolle Weise die Stimmungen der Erzählung. Sie sind teils in warmen Farben, teils in schwarz-weiß gezeichnet. Es handelt sich um verschwommene Aquarelle, welche den Eindruck erwecken, dass sie durch tränende Augen hindurch betrachtet werden. Vereinzelt sind Details erkennbar, jedoch sind es zumeist die Farbkompositionen, welche bestechen. In diesem kleinformatigen Bilderbuch kommen sie, da sie im Vergleich zum Original komprimiert wurden, nicht in Gänze zur Geltung. Die Symbiose aus Text und Bild ist dennoch ausgezeichnet: Der eher sachliche Text wird getragen von absolut gefühlvollen Illustrationen, welche ungemein bewegend sind. Diese sind abgegrenzt von einem weißen Hintergrund, auf welchem sich, meist auf der einen Hälfte der Doppelseite, in schwarzer Schrift, der Text befindet. Insgesamt ist dies ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch der problemorientierten Kinder- und Jugendliteratur, welches sich auch im Unterricht zur Thematisierung von „Leben und Tod“ hervorragend einsetzen lässt.

Thekla Mayerhofer

<b>20 Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RPSc</b> Kürzel	<b>Nr. 201919</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wich, Henriette</b> Zuname Vorname			ID: 19201919	
<b>Grote, Anja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Ach, so ist das!</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Für jede Gelegenheit die richtige Geschichte</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7707-0081-3</b> ISBN	<b>121</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)		
<b>ellermann</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2019</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Fachliteratur</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Aufklärungsgeschichten für</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Kinder haben viele Fragen und es ist gar nicht so leicht, die passende Antwort zu finden: Helene will wissen was Freundschaft genau bedeutet. Mario fragt sich wie das Baby eigentlich in Mamas Bauch gekommen ist. Luca erzählt, warum er zwei Mamas hat, und Frieda lernt, dass ihr Körper nur ihr gehört. - Insgesamt geben 23 Geschichten Antworten über deinen Körper, Freunde, Liebe und Babys. -

**Beurteilungstext**  
 Die Autorin beantwortet auf verständliche und anregende liebevoll Weise offene und geheime Fragen von Kindergarten-Kindern. Alltägliche Beispiele führen dazu, dass sich Eltern und Kinder miteinander austauschen. Das schafft Nähe und Geborgenheit, gibt Mut und macht stark. Die schnörkellose, aber altersgerechte Sprache und die wahrhaft genialen Bilder erschließen sich Kindern leicht. In der Regel werden Antworten vorgestellt, aber nicht fest gegeben. Die Antwort muss selbst entdeckt, bzw. gefunden werden, was wiederum für Gesprächsstoff sorgt.

Für Eltern und Erzieher ist es immer wieder ein lesenswertes Werk, das ihnen die Aufklärungsarbeit erleichtert.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RS</b> Kürzel	<b>Nr. 25183397</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Altschuler, Sally</b> Zuname Vorname			ID: 1825183397	
<b>Nordquist, Sven</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Hillebrandt, Helene</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Dänisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Als Herr Babel (k)einen Turm baute</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7707-0123-0</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)	Schlagwörter <b>Integration /</b> ..... ..... .....	
<b>ellermann</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>15.12.2018</b> Verlag Datum	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....				

**Inhaltsangabe**  
 Die kleine Prinzessin gähnt gelangweilt, denn es gibt nichts Neues zu entdecken. Um seine Tochter glücklich zu machen, beschließt der König einen Turm zu bauen, der bis hinauf in die Wolken reicht. Mit dem gigantischen Bauvorhaben kommen viele Fremde in die Stadt. Ihre unterschiedlichen Traditionen führen nicht nur zu Kommunikationsproblemen, sondern bereichern die Stadt mit ihrer Vielfalt. Von nun an kommt Langeweile bei der kleinen Prinzessin nicht mehr auf.

**Beurteilungstext**  
 In einem weitentfernten Land wohnt König Babel mit seiner geliebten Tochter. Eines Tages kann die kleine Prinzessin von nichts mehr begeistert werden. Sie fühlt sich von allem und jedem gelangweilt. Die Kompositionen des Dirigenten sind immer gleich, die Darbietungen der Tänzerinnen ähneln einander, dem Koch fallen keine abwechslungsreichen Gerichte ein und die Märchen des Geschichtenerzählers sind vorhersehbar. Alles ist einfach nur ermüdend.  
 Am liebsten würde die kleine Prinzessin ganz weit hinauf in den Himmel fliegen. Um seine Tochter glücklich zu machen, beschließt der König einen Turm zu bauen, der bis in die Wolken reicht. Die Prinzessin ist begeistert und begleitet den Baumeister beim Zeichnen, Planen und Umsetzen der Aufgabe. Für den Turmbau werden große Mengen an Materialien wie Steine und Holz benötigt, die aus anderen Ländern importiert werden müssen. Karawanen mit Materialien und schwer beladene Schiffe treffen täglich ein.  
 Das gigantische Bauvorhaben bringt Menschen aus vielen Ländern in die Stadt. Ihre verschiedenen Kulturen stoßen nicht immer auf Verständnis. So hat besonders der Baumeister große Probleme die Traditionen der Arbeiter in den Ablauf der Arbeiten zu integrieren. Die Künstler des Königs finden in den Fremden jedoch viele Inspirationen. Es gibt neue Gerichte, fremdartige Lieder, nie gesehene Tänze und abenteuerliche Geschichten, welche zu interessanten eigenen Kreationen anregen. Auch wenn der Turm nicht fertig wird und viele der Fremden die Stadt wieder verlassen, hat ihre Vielfalt positive Spuren überall im Land hinterlassen. Die Einflüsse sind besonders in der Kunst nachhaltig spürbar.  
 Das vorliegende Märchen eignet sich sehr gut, um Einwanderung, Wirtschaftsfucht und Integration mit Kindern zwischen vier und sechs Jahren zu thematisieren. Sehr anschaulich werden Verständigungsprobleme und kulturelle Unterschiede dargestellt. Die Geschichte zeigt ganz ohne den gehobenen, pädagogischen Zeigefinger wie Kulturen und Wirtschaftssysteme voneinander profitieren können.  
 Der Text wurde auf die doppelseitig vollflächigen Illustrationen gedruckt. In den Bildern dominieren warme braune und gelbe Farbtöne das Bildgeschehen. Mit kräftigere Farben wie blau, rot und grün wurden gekonnte Akzente gesetzt. Mit seiner dynamischen und schwungvollen Linienführung erweckt Sven Nordquist die Figuren zum Leben.  
 Die große Schrift lädt aber auch Leseanfänger dazu ein, selbständig zu lesen. Gerade kleine Lesemuffel lieben den Erfolg ein ganzes Buch allein gelesen zu haben auch wenn es sich dabei um ein Bilderbuch mit wenigen Sätzen handelt.  
 Mit diesem Buch ist ein unkomplizierter Einstieg in das Thema Einwanderung in Kindergarten und Grundschule möglich. Große Illustrationen ermöglichen auch die Präsentation vor einer Kindergruppe. Dieses Buch ist für Kinder ab vier Jahre sehr zu empfehlen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	30 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1918902</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Fickel, Florian</b> Zuname Vorname		ID: 181918902	
<b>Seipelt, Johanna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Als Tiger und Bär beinahe das Beste verpassten</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7707-0092-9</b> ISBN	<b>46</b> Seitenzahl	<b>10,00</b> Preis (EURO)	
<b>ellermann</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung    Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteuer / Freundschaft</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: <b>06.01.2019</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Autor und Illustratorin orientieren sich bei ihrer Geschichte an den beliebten Büchern von Janosch. Tiger und Bär erfinden eine Nachrichtenmaschine, die Botschaften ihrer Freunde übermitteln soll.

**Beurteilungstext**  
 Wie schön, dass die heiß geliebten Geschichten vom kleinen Tiger und seinen Freunden eine Fortsetzung gefunden haben. Zwar ist es nicht der Urheber der bekannten Klassiker, Janosch, der die Serie fortführt. Aber sowohl der Autor Florian Fickel als auch die Illustratorin Johanna Seipelt passen sich in Text und Bild dem liebenswerten Grundton der Geschichten um den kleinen Tiger so überzeugend an, dass die kleinen Leser und Betrachter kaum einen Unterschied merken dürften. In diesem neuen Abenteuer des kleinen Tigers spielt der kleine Maulwurf eine entscheidende Rolle. Mit seinem bemerkenswerten Einsatz entsteht ein unterirdisches Rohrnetz, durch das Nachrichten geschickt werden können. Mithilfe einer selbst gebauten Nama = Nachrichten Maschine können die dann gelesen werden. Eine tolle Idee! Das finden bald alle Freunde und nutzen das neue moderne System gründlich aus. So gründlich, dass niemand mehr seine vier Wände verlässt, um ja nichts zu verpassen und sich das gebrauchte Geschirr beim kleinen Tiger immer höher stapelt. Erst Reiseesel Mallorca bringt die Freunde wieder zur Vernunft und zeigt ihnen, was sie wirklich verpassen: Die wunderschöne Natur um sie herum mit ihren Geräuschen, Düften und direkten Begegnungen mit allen ihren Freunden. Ein glücklicher, bisher total überforderter Maulwurf beschließt, alle Nachrichtenrohre wieder zuzugraben und auf eine schöne Reise zu gehen. Die bis ins kleinste liebevolle Detail erzählte und illustrierte Geschichte lässt sich unbedingt auf die moderne Technik des Smartphones übertragen, die schon für die Kleinen die Gefahr birgt, ihre zwischenmenschliche Kommunikation auf diese Geräte zu beschränken und die wirklichen, echten Beziehungen zu verpassen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>30</b> Kürzel	Nr. <b>1918903</b>
---	-----------	-----------------------------	---------------------	--------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Fickel, Florian</b> Zuname Vorname	ID: 181918903
<b>Seipelt, Johanna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>

<b>Der kleine Tiger wünscht sich Tigerfreunde</b> Titel	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-7707-0091-2</b> ISBN	<b>44</b> Seitenzahl
<b>ellermann</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort
	<b>10,00</b> Preis (EURO)
	<b>2018</b> Jahr

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Ersteldatum:</b> .....

 Schlagwörter  
**Abenteuer / / Freundschaft**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>06.01.2019</b> Verlag Datum .....
--	---

**Inhaltsangabe**  
 Autor und Illustratorin erzählen ihre Geschichte in Anlehnung an die beliebten Geschichten von Janosch. Der kleine Tiger hat zwar viele Freunde, wünscht sich aber einen Freund, der genau so aussieht wie er selbst.

**Beurteilungstext**  
 Die unzähligen Freunde des kleinen Tigers und seiner Freunde können sich freuen, dass deren Erlebnisse weiter erzählt werden, wenn auch nicht von deren Erfinder: Janosch. Autor sowie Illustratorin halten sich aber so eng an die ursprünglichen Janoschgeschichten, dass den kleinen Lesern wohl kaum ein Unterschied in Wort und Bild auffallen wird. So liebenswert in kindgerechter Sprache wird die Geschichte des kleinen Tigers erzählt, der sich so sehr echte Tigerfreunde wünscht, die genauso gestreift aussehen wie er selbst. Seine Ringelstreifenträume erfüllen sich tatsächlich dank einer schlaunen Idee der kleinen Biene, die ja auch irgendwie ein Tiger ist. Alle Freunde des kleinen Tigers verkleiden sich und erscheinen dem Glücklichen im gestreiften Gewand. Erst, als bei fröhlichen gemeinsamen Wasserspielen die Streifen verschwinden, werden aus den vielen Tigerfreunden wieder die geliebten altbekannten. Zauberhaft sind die Illustrationen, die den Text begleiten, liebevoll bis ins Detail ausgeführt. Anrührend sind die vielen netten kleinen Beobachtungen, die die kleinen Leser des Büchleins machen können: der Hase, der mit seinen langen Ohren das Umarmen übt, der kleine Frosch, der seine Tigerente niemals aus den Augen verliert, der Maulwurf, der zu spät kommt und daher als einziger noch die Tigerverkleidung trägt. Die Geschichte vermittelt ein wunderschönes Bild von tiefer, echter Freundschaft und strahlt wirklich Wärme aus.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	47 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1918904</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Fickel, Florian</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 181918904	
<b>Seipelt, Johanna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Freunde, ist das Leben schön!</b> Titel ..... Reihe .....		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-7707-0095-0</b> ISBN	<b>125</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>ellermann</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erstlesebuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>13.01.2019</b> Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Endlich gibt es wieder schöne Geschichten von kleinen Bären und seinem Freund, dem kleinen Bären. Sie handeln von Freundschaft und davon, wie man sein Glück findet. Ein Vorlese- und Selber-Lese-Spaß nach einer Figurenwelt von Janosch liebevoll weiter geführt.

**Beurteilungstext**  
 Es gibt sie wieder: Zehn neue Geschichten vom kleinen Tiger und seinem Freund, dem kleinen Bären. Der Autor Florian Fickel hat die fröhliche Figurenwelt von Janosch aufgegriffen und gekonnt und liebevoll weiter geführt. So finden die kleinen Fans neben dem kleinen Tiger und dem kleinen Bären auch deren Freunde wieder: den müden Maulwurf, den riesengrauen Elefanten, Tante Gans und natürlich auch den Hasen mit seinen flinken Schuhen. Bär und Tiger wohnen wie gehabt in einem gemütlichen Haus am See und genießen das schöne Leben mit ihren vielen Freunden.  
 So erleben sie einen aufregenden und spannenden ÜberraschungsgGeburtstag vom kleinen Bären mit köstlichem Essen, Musik und Tanz. Auch eine Reise immer geradeaus wird so abenteuerlich, wie den größten Schatz der Welt zu suchen.  
 In unterhaltsamer Weise werden kindgerecht Themen aufgegriffen, ohne den moralischen Zeigefinger zu erheben. Es geht um Freundschaft, um Eifersucht oder um Trost, wenn man einsam oder traurig ist. Man erfährt, dass man zusammen stark ist und man manchmal sogar das Unerreichbare erreichen kann. Und es macht Mut, wenn man hört, dass ein fremder Maulwurf mit einem Turban zwar ungewohnt ist, aber doch zum Freund wird.  
 So ergibt sich beim Vorlesen und Zuhören vielfältiger Gesprächsstoff. Die Sprache ist sehr kindgerecht. Sehr schön und farbenfroh sind die originalgetreuen Illustrationen von Johanna Seipelt. Unzählige kleine Zeichnungen lockern den Text auf und unterstützen ihn. Manche Illustrationen sind ganz- oder beidseitig. Viele Details laden zum genauen Hinschauen und Entdecken ein. Einige Seiten sind farbig unterlegt.  
 Das Buch ist gut geeignet zum Vorlesen, aber auch etwas geübte Leseanfänger werden ihren Spaß haben.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	IOS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1818299</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dax, Eva</b> Zuname Vorname		ID: 181818299	
<b>Dully, Sabine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Jeppe &amp; Oswald - Ein Wichtel zieht ein</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7707-0021-9</b> ISBN	<b>128</b> Seitenzahl	<b>13,00</b> Preis (EURO)	
<b>ellermann</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b> ...
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>13.02.2019</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>09.02.2019</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Wichtel Jeppe möchte so gerne ein Hauswichtel werden. Wäre da nur nicht die Wichtelschule. Nun soll er sich in der Praxis bewähren, stößt aber auf ungeahnte Probleme. Wird sich Jappes Traum erfüllen?

**Beurteilungstext**

Jeppe ist am Ende seiner Schulzeit angekommen. Viel hat er dort nicht gelernt, denn er konnte nicht aufpassen. Dennoch wünscht er sich nichts mehr, als ein Hauswichtel zu werden. Sein Können soll er unter Beweis stellen und wird dafür in ein ziemlich heruntergekommenes Ferienhaus im Wald geschickt, um wichtige Arbeiten zu verrichten. Zu seinem Entsetzen gibt es einen Hausgenossen, der ihm fortan das Leben schwer machen wird. Oswald ist ein Hamster, der es vorzieht, allein im Haus zu residieren und, um Jeppe zu vertreiben, ihm ständig Steine in den Weg legt.

Nachdem die Probezeit für Jeppe fast abgelaufen ist und ein Hausabriss beinahe unabwendbar scheint, kommen die beiden Protagonisten doch noch zusammen und schaffen unter Mithilfe des Gartenwichtelmädchens und einiger Tiere das unmöglich Erscheinende.

Schnell werden die Kinder Jesse und Oswald ins Herz schließen und sich mit ihnen freuen, wenn etwas gelingt oder mitzittern, wenn bei der Erledigung des Projektes etwas nicht gleich gelingt und bei Jappes Wichtelprüfung.

Durchgängig sind die Seiten mit liebevollen Illustrationen verschiedener Größe aufgelockert. Die farbig ausgeführten malerischen Bilder sind detailgenau und ausdrucksstark ausgeführt und spiegeln den Text.

Dieser spricht den Leser an, ist gut verständlich formuliert, hat Spannung und wird durch viel wörtliche Rede sehr lebendig. Es kommt bei ordentlich Tempo in der Geschichte nicht zu Langeweile.

Es macht Spaß, das Buch zu lesen und die durchweg gelungenen Illustrationen anzusehen. Die Protagonisten sind facettenreich dargestellt mit ihren liebenswerten Eigenschaften, zeigen aber manchmal auch ihre unfreundliche oder unangepasste Seite. Am Ende der Geschichte möchte man gerne mehr von Jeppe und Oswald erfahren. Das Buch eignet sich zum Vorlesen für jüngere Kinder und zum Selbstlesen für Kinder bis ca. 11 Jahre.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover_02 Ausschuss	stoe Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1818334 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Paul Maar u.a.</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 181818334	
Dorothee Böhle u.a. Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Komm mit ins Land der Fantasie - das große Vorlesebuch</b> Titel .....		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe .....		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7707-0097-4 ISBN	304 Seitenzahl	30,00 Preis (EURO)	
ellermann Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) .. Sonstige .. Medienart/Ausführung .. Gattung ..		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ideal für den bundesweiten Vorlesetag!</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 10.02.2019 Verlag Datum .....	

Schlagwörter

.....

.....

.....

.....

**Inhaltsangabe**  
 Eine umfangreiche Geschichtensammlung zum Vorlesen für Kinder im Vor- und Grundschulalter

**Beurteilungstext**  
 Vorlesen ist ein wunderbares Ritual – sowohl für den Leser als auch für den Zuhörer. Das gemeinsame Abtauchen in fremde Welten schafft emotionale Nähe und bietet Gesprächsanlässe. Doch die Wahl der richtigen Geschichte ist nicht immer leicht. Besonders wenn man die Zuhörer nicht gut kennt, fällt es schwer, den Kindergeschmack zu treffen. Die vorliegende Sammlung bietet eine große Auswahl an geeigneten Geschichten, die den meisten Kindern gefallen dürften.

Das Buch ist unterteilt in Familien-, Freundschafts-, Tier-, Lach- und Gutenachtgeschichten. Alle Texte sind von namhaften Kinderbuchautoren verfasst, darunter Andreas Steinhöfel, Kirsten Boie, Ursel Scheffler oder Margit Auer. Neben vielen neuen und erstmals erschienenen Texten gibt es Klassiker von Erich Kästner, James Krüss, Astrid Lindgren oder Otfried Preußler. Die Texte sind ganz unterschiedlich: mal spannend, mal lustig, realistisch, fantastisch oder märchenhaft. Gemeinsam ist ihnen, dass sich sowohl Jungen als auch Mädchen hier wiederfinden und identifizieren können und die Geschichten jeweils nur wenige Seiten umfassen.

Auf jeder Seite befinden sich farbige und stimmungsvolle Zeichnungen, die das Buch auch optisch sehr ansprechend machen. Eine sehr gelungene Geschichtensammlung für den Einsatz in Schule und Kindergarten!



<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	<b>RS</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 25193301</b> Kürzel
-------------------------------------	---------------------------------	--	-------------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Scheerer, Susanne</b> Zuname Vorname <b>von Sperber,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 1825193301 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Zwei Mamas für Oscar</b> Titel Reihe <b>978-3-7707-0084-4</b> <b>32</b> <b>15,00</b> ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> , <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> , <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3, <input type="checkbox"/> 12-13, <input checked="" type="checkbox"/> 4-5, <input type="checkbox"/> 14-15, <input type="checkbox"/> 6-7, <input type="checkbox"/> 16-17, <input type="checkbox"/> 8-9, <input type="checkbox"/> ab 18, <input type="checkbox"/> 10-11
<b>ellermann</b> <b>Hamburg</b> <b>2018</b> Verlag      Ort      Jahr	Schlagwörter <b>Regenbogenfamilie /</b> _____ _____ _____
<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung      Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <b>Erstelldatum:</b> _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>02.01.2019</b> Verlag Datum _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Oscar erklärt seinen Freundinnen Frieda und Tilly, warum er zwei Mamas hat. Humorvolle Texte und fröhlich bunte Illustrationen erklären, wie eine Regenbogenfamilie entstehen kann. Ein informatives Nachwort erläutert die dargestellten Vorgänge medizinisch korrekt und altersgruppenentsprechend.

**Beurteilungstext**  
 Oscar spielt mit seinen Freundinnen Frieda und Tilly. Während des Spiels kommt die Frage auf, warum Oscar zwei Mamas hat. Sehr ausführlich erklärt Oscar, wie es zu seiner Entstehung kam. Vom aufkommenden Kinderwunsch über Samenspende bis hin zur Geburt lässt er kein Detail aus.  
 Farbenfroh mit kindlichen Fantasien und Formulierungen entsteht vor dem Auge des Lesers eine Regenbogenfamilie. Blumige Texte und bunte Illustrationen ergeben eine sich ergänzende, harmonische Einheit. Oscar schildert seine Entstehung kindlich, fröhlich und unvoreingenommen. Den Kindern fällt beim Vorlesen die vorbehaltlose Akzeptanz sehr leicht, da keine „erwachsene“ Wertung erfolgt. Ein informatives Nachwort erläutert die dargestellten Vorgänge medizinisch korrekt und altersgruppenentsprechend.  
 Doppelseitig vollflächige Illustrationen wechseln sich mit abgeschlossenen Einzelbildchen ab. Der Text wurde entweder direkt auf das Bild oder neben den kleineren Illustrationen ergänzt. Kräftige Farben und Linien machen das Buch auch zu einem visuellen Erlebnis.  
 Die große Schrift lädt aber auch Leseanfänger dazu ein, selbständig zu lesen. Gerade kleine Lesemuffel lieben den Erfolg ein ganzes Buch allein gelesen zu haben auch wenn es sich dabei um ein Bilderbuch mit wenigen Sätzen handelt.  
 Mit diesem Buch ist ein unkomplizierter Einstieg in das Thema Regenbogenfamilie im Kindergarten möglich. Große Illustrationen ermöglichen auch die Präsentation vor einer Kindergruppe. Dieses Buch ist für Kinder ab vier Jahre sehr zu empfehlen. Zum Vorlesen des Buches benötigt man etwas Zeit, denn es wirft bei allen Kindern viele Fragen auf, die erklärt werden wollen.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>nha</b> Kürzel	Nr. <b>15192124</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Scheerer, Susanne</b> Zuname Vorname			ID: 1815192124	
<b>von Sperber,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Zwei Mamas für Oscar. Wie aus einem Wunsch ein Wunder wird</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7707-0084-4</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)		
<b>ellermann</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>	Schlagwörter <b>Ethik / Philosophie / Familie /</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>12.02.2019</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 „Zwei Mamas für Oskar“ ist ein liebenswertes, buntes Buch für Regenbogenfamilien und alle, die mit ihnen zu tun haben. Also eigentlich alle. Es beschreibt die verschiedenen Versuche eines (lesbischen) Paares, schwanger zu werden und wie sie schließlich, als Wunder aus einem Samen, Oscar bekamen.

**Beurteilungstext**  
 Das Bilderbuch "Zwei Mamas für Oscar" begegnet den Leserinnen und Lesern mit einer fröhlich-bunten, comicartigen ersten Szene dreier auf dem Boden malender Kinder. Seine, wie sich später herausstellt, Halbschwestern Frieda und Tilly fragen Oscar, warum er eigentlich zwei Mamas habe.

Kindgerecht und durch die Bilder gut unterstützt lernen junge Leserinnen und Leser, dass Bine und Lina sich sehr lieben (ungefähr SO) und sich ganz doll ein Kind wünschen (ungefähr SO). Sie versuchen es auf verschiedene Arten: Lina versucht, Bine mit Pustebäumen zu bestäuben oder sie backen ein Kind aus Sand. Leider klappt das alles nicht. Wichtig fand ich im Zusammenhang mit den kindlichen Ideen von Besamung und dem Ausbrüten des Bauchs unter Kissens und Decken den Satz „Eigentlich wussten sie ja, dass man so keine Babys macht.“

Der große Wunsch der beiden und die Sehnsucht nach einem Kind, werden in den Bildern durch das Gesicht eines grauen Mannes, der in den Bildern auch immer größer wird, veranschaulicht. Schließlich ist ein Freund, Hans, den die beiden Frauen eingehend untersuchen, bereit, seinen Samen, in den Bildern als Blumensamen in einem Topf dargestellt, zu spenden. Und genau wie Hans und seine Partnerin Lore Tilly gemacht haben, konnten dann auch Bine und Lina ein Baby machen. So ähnlich.

Farbenfrohe, kräftige Bilder und kurze Sätze unterstützen auch ganz junge Leserinnen und Leser dabei, zu verstehen, dass Erwachsene sich manchmal ein Kind wünschen (ungefähr SO) und, wenn das biologische Geschlecht nicht zum Kinderwunsch passt, sich Hilfe holen.

Zwei Dinge, die ich an diesem wunderbaren und wichtigen Buch besonders toll finde: auf der letzten Seite und somit nicht obligatorisch, wird, ebenfalls bebildert, aber erheblich dezenter gefärbt, erklärt, wie wirklich ein Baby gemacht wird. Biologisch korrekt, einfühlsam beschrieben und so comicartig gehalten, dass es auch für kleine Kinder keine Überforderung darstellen muss. Das zweite? Auf dem hinteren Vorsatzpapier sind in Schatten fünf verschiedene Regenbogenfamilien abgebildet.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	anna Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>221903001</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schwerer, Susanne</b> Zuname Vorname		ID: 18221903001	
<b>von Sperber,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Zwei Mamas für Oskar</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-7707-0084-4</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)	
<b>ellermann</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Sexualität, Aufklärung,</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Ein Bilderbuch, das sowohl Aufklärungsbuch als auch Erzählung über den Kinderwunsch und die Entstehung des Babys in einer gleichgeschlechtlichen Familie mit zwei Frauen ist.

**Beurteilungstext**  
 In den meisten Bilder- und Kinderbüchern kommen gleichgeschlechtliche Elternteile nicht vor, obwohl die Anzahl an Regenbogenfamilien vermutlich zunimmt. Damit finden einerseits Kinder aus solchen Familien ihre Lebensrealität nicht im Kinderbuch wieder, andererseits erfahren Kinder mit heterogenen Elternteilen eventuell nicht, dass es noch andere Familienkonstellationen gibt als die Variante Mama-Papa-Kind. Die Erzählung beginnt im Kinderzimmer, wo zwei Schwestern von ihrem Freund Oscar noch einmal wissen wollen, warum er gleich zwei Mamas hat. Oscar ist entsprechend der Bilder ungefähr 2-3 Jahre alt und erzählt, dass seine beiden Mamas sich sehr lieb hatten und sich ein Kind wünschten. Die weitere Geschichte geht nahtlos mit einem anonymen Erzähler weiter, was sich dadurch bemerkbar macht, dass Oscar nicht mehr von sich spricht und die Sätze geringfügig komplexer werden, aber immer noch an eine kindliche Ausdrucksweise erinnern. Im Buch erfahren wir, dass Linas und Bines Sehnsucht nach einem eigenen Kind für sie unerträglich wurde und ein Freund ihnen schließlich seinen Samen gegeben hat, mit dem das Baby in Lina entstehen konnte. An Oscars Zeugung waren also nicht nur seine beiden Mütter, sondern auch ein Freund der Beiden und deren Frau/ Freundin beteiligt. Sehr deutlich wird hervorgehoben, wie groß die Sehnsucht nach und die Freude über das Baby war. Oscar ist offensichtlich total zufrieden mit dem, was er hat und für ihn ist es völlig normal, statt einer Mama und einem Papa gleich zwei Mamas zu haben. Die Intention des Buches ist damit klar und aufgrund der fehlenden Bücher auf dem Markt nachvollziehbar. In der Gestaltung kann uns dieses Bilderbuch nicht überzeugen, da es allzu knallig rosa und insgesamt etwas einseitig ist. Auf der letzten Seite folgt eine sachliche Information einschließlich Abbildungen darüber, wie Kinder entstehen - bei homo- und heterogenen Eltern. Aus meiner Sicht ist es kein Problem, Kinder auf diesem Weg frühzeitig darüber aufzuklären. Sicherlich wird es Eltern geben, die mit dieser Darstellung in einem Bilderbuch ihre Probleme haben.